

WIR FEIERN OSTERN – Jetzt erst recht!

Im Grüß Gott-Magazin, das dieser Tage an alle Haushalte geschickt wurde, findet Ihr kurz und bündig, was wir an den einzelnen Tagen der Karwoche feiern. Da es heuer keine gemeinsamen Kinderfeiern in der Kirche geben kann, haben wir diesen Behelf zusammengestellt, damit Ihr zu Hause feiern könnt.

Ostern ist unser höchstes kirchliches Fest und selbst eine Corona-Epidemie soll uns nicht abhalten, dieses auch entsprechend zu feiern!



Vorschläge für Lieder, welche die meisten kennen: Du bist da, wo Menschen leben
Einfach spitze, dass du da bist
Gottes Liebe ist so wunderbar
Vom Anfang bis zum Ende
Vater unser (gesungen)

Palmsonntag

Was geschah?

Jesus zieht auf einem Esel in Jerusalem ein.

Die Menschen jubeln ihm zu und streuen Palmzweige.

Wie feiern wir in anderen Jahren den Palmsonntag bei uns in der Pfarre?



Vor der Kirche werden die Palmbüschen gesegnet.



Gemeinsam feiern wir in der Seelsorgestation Roith bzw. im Pfarrsaal.



Wie die Menschen damals Jesus zugejubelt haben, jubeln und singen auch wir.

Vorschläge, wie ihr heuer zu Hause diesen besonderen Tag feiern könnt:

Vorlesen der Geschichte (Bilderbuch, Kinderbibel) – Bibelstelle (Mt 21,1-11)

Gemeinsames Singen eines Liedes (siehe Vorschläge oben)

Segnung Eurer Palmbuschen oder Palmkätzchen-Zweige mit folgendem Gebet:

*Herr Jesus Christus,
du bist in Jerusalem
eingezogen.
Ziehe auch
in unsere Herzen ein.*

*Herr Jesus Christus,
du bist in Frieden zu
den Menschen gekommen.
Du hast ihnen Frieden gebracht.
Wir wollen deinem Beispiel folgen
und gut miteinander umgehen.*

*Herr Jesus Christus,
die Menschen haben auf dich gewartet.
Öffne auch unsere Augen und Ohren,
damit wir dich in
unserem Leben erkennen.*

Amen.

Gründonnerstag

Was geschah?

Jesus lädt seine Jünger zum Letzten Abendmahl und wäscht ihnen die Füße.
Später wird er von Judas verraten und von den römischen Wachen verhaftet.

Wie feiern wir in anderen Jahren den Gründonnerstag bei uns in der Pfarre?



Symbolische Fuß- und Handwaschung, weil Jesus sich auch klein gemacht und seinen Freunden die Füße gewaschen hat.



Wir decken den Tisch und teilen Brot und Wein und erinnern uns an das letzte Mahl von Jesus mit seinen Freunden.



Im Anschluss entzündeten wir Kerzen im „Garten Gethsemane“ im Gedenken an Jesus' letzte Nacht.

Vorschläge, wie ihr heuer zu Hause diesen besonderen Tag feiern könnt:

Vorlesen der Geschichte (Bilderbuch, Kinderbibel) – Bibelstelle (Joh 13,1-15)

Gemeinsames Singen eines Liedes (siehe Vorschläge 1. Seite)

Sprecht darüber, wie es ist, wenn man sich selber klein macht und anderen Menschen einen Dienst erweist.
Wer dient euch? Wann könntet ihr jemandem dienen – d.h. etwas Gutes tun oder helfen?

Brecht gemeinsam Brot (vielleicht sogar selbstgebackenes) und trinkt Traubensaft. Das soll euch an das letzte Abendmahl erinnern, das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat, wohlwissend, dass er am nächsten Tag sterben wird.

Jeden Sonntag, wenn wir in der Kirche Messe feiern und zur Kommunion gehen, denken wir an diesen letzten Abend Jesu, an dem er seinen Freunden versprochen hat, bei Ihnen zu sein, wenn sie Brot brechen. Diese Zusage gilt auch für uns – beim gemeinsamen Feiern der Eucharistie ist Jesus in unserer Mitte und stärkt uns in Brot und Wein.

Karfreitag

Was geschah?

Jesus wird zum Tod verurteilt.

Er trägt sein Kreuz zum Hügel Golgota, wo er gekreuzigt wird und stirbt.

Seine Jünger legen ihn in ein Felsengrab.

Wie feiern wir in anderen Jahren den Karfreitag bei uns in der Pfarre?



Wir begeben uns gemeinsam auf den Kreuzweg am Kalvarienberg.



Gemeinsam denken wir an den schweren Weg, den Jesus zu gehen hatte.



In der Kirche begehen wir in Stille die Sterbestunde Jesu um 15 Uhr, wenn auch die Sirene ertönt.

Vorschläge, wie ihr heuer zu Hause den Karfreitag begehen könnt:

Den Fasttag einhalten – bewusst auf Manches (Süßigkeiten? Computerspielen? Fernsehen?) verzichten

Vorlesen der Geschichte (Bilderbuch, Kinderbibel) – Bibelstelle (Joh 18,1-30)

Gemeinsames Singen eines Liedes (siehe Vorschläge 1. Seite)

Zeichnen eines Kreuzes oder im Freien: Basteln oder Legen eines Kreuzes mit Zweigen, Blättern, Blumen

Karsamstag

Was geschah?

Die Jünger trauern um Jesu.

Sein Grab wird von römischen Soldaten bewacht.

Wie feiern wir in anderen Jahren den Karsamstag bei uns in der Pfarre?



In der Pfarrkirche erklärt unser Pfarrer, was in der Osternacht bei der Feier der Erwachsenen passiert.



Vor dem Grab, das in der Kirche aufgebaut wird, beten wir um Kraft, die man bei der Trauer um einen verstorbenen Menschen braucht.



Viele Symbole werden in dieser Nacht verwendet, um das Unbegreifliche, die Auferstehung von Jesus, zu erklären.

Vorschläge, wie ihr heuer zu Hause „Osternacht“ feiern könnt:

Entzünden eines Feuers (wenn ihr in einen Garten könnt) oder einer Kerze

Gemeinsames Singen eines Liedes (siehe Vorschläge 1. Seite)

In der Nacht zum Ostersonntag - der Osternacht – feiern wir (normalerweise) die Auferstehung Jesu.

Da die Osternachtsfeier in der Kirche (meistens um 20 Uhr), die fast 2 Stunden dauert, für Kinder ein bisschen spät ist, findet (in anderen Jahren) die Auferstehungsfeier für Kinder erst am Ostersonntag statt.

Ostersonntag

Was geschah?

Frauen, die Jesus sehr nahestanden, gehen zum Grab und finden es leer.
Ein Engel verkündet ihnen: Jesus ist auferstanden!

Wie feiern wir in anderen Jahren den Ostersonntag bei uns in der Pfarre?



Im Pfarrsaal feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst, in dem viel gesungen und gelacht wird.



Die Geschichte der Auferstehung berührt Groß und Klein und stärkt uns in unserem Leben und im Glauben.



Für alle, die gekommen sind, gibt es ein gesegnetes Osterbrot. Und manchmal auch ein Schoko-Ei ...

Vorschläge, wie ihr heuer zu Hause „Ostersonntag“ feiern könnt:

Als erstes werdet ihr wohl nachschauen, ob der Osterhase etwas versteckt hat und werdet eure Osternester suchen. Die Ostereier braucht ihr dann fürs Eier-Pecken.

Beim Frühstück oder vorher oder nachher könnt ihr eine Kerze anzünden und eine Geschichte vorlesen oder euch vorlesen lassen.

Bilderbuch, Kinderbibel – Bibelstelle (Mt 28,1-10)

Gemeinsames Singen eines Liedes: „Du bist da, wo Menschen leben“ MIT HALLELUJA oder andere Lieder

Die frohe Botschaft des Ostersonntags könnt ihr euch auch gegenseitig mit folgendem Segensgebet zusprechen:

Der auferstandene Herr schenke dir

**die Behutsamkeit seiner Hände,
die Güte seiner Augen,
das Lächeln seines Mundes,
die Treue seiner Schritte,
den Frieden seiner Worte,**

die Wärme seines Herzens,

**das Feuer seines Geistes,
das Geheimnis seiner Gegenwart!**

**So segne uns alle der dreieinige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.**

Links, wo Ihr Geschichten oder Videos rund um Ostern findet:

Was ist Ostern? In 90 Sekunden erklärt!

<https://www.youtube.com/watch?v=gEJOubNZ9NA>

Die Kinderbibel in 5 Minuten-Geschichten „Jesus kommt nach Jerusalem“

<https://www.youtube.com/watch?v=OiL3BAHEblw>

Die Geschichte vom Einzug in Jerusalem bis Ostern zum Selber-Lesen oder Vorlesen-Lassen

<https://www.katholisch.de/artikel/12906-die-ostergeschichte-fuer-kinder-erzaehlt>

Logo! extra - Ostern und andere Feiertage

<https://www.youtube.com/watch?v=tAkRSeDp0a8>

Für den Inhalt verantwortlich:

KILIK – Kinderliturgie-Kreis der Pfarre Ebensee-Roith

April 2020